



# Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

**Nr. 150/2001**

Fachbereich Recht und Ordnung

öffentlich

nichtöffentlich

## Beschlussvorlage

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Straßenverkehrsausschuss

Bezeichnung des TOP

Durchfahrtsregelung Mühlenstraße und Verbesserung der Situation im Kreuzungsbereich  
Mühlenstraße/Westicker Straße  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2001

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Kreis Unna als zuständigen Straßenbaulastträger der nördlichen Mühlenstraße (K 41) sowie der Westicker Straße (K 40) zu prüfen, ob

1. die bisher bestehende zeitliche Beschränkung für den Schwerlastverkehr auf der nördlichen Mühlenstraße beibehalten werden kann.
2.
  - a) eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Westicker Straße im Kreuzungsbereich mit der Mühlenstraße möglich ist (möglicherweise als Sofortmaßnahme),
  - b) die sich in diesem Kreuzungsbereich befindenden Bushaltestellen beleuchtet werden können,
  - c) die Einrichtung von 1 oder 2 Querungshilfen auf der Kreuzung Westicker Straße/Mühlenstraße - mindestens aber auf der westlichen Seite - möglich ist,
  - d) infolge der möglicherweise eingerichteten Querungshilfen eine Änderungen des Zuschnitts der Fahrbahnen und der Einmündungen der Westicker Straße und der Mühlenstraße möglich sind,
  - e) eine Einrichtung einer eingeschränkten Haltverbotszone im Verlauf der nördlichen Mühlenstraße möglich ist. Hierzu ist vorab eine Umfrage bei den betroffenen Anwohnern der nördlichen Mühlenstraße vorzunehmen.

Nach der Überprüfung und Zustimmung durch den Kreis Unna sollten die Maßnahmen zügig von der Kreisverwaltung Unna sowie der Verwaltung realisiert werden.

### **Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):**

Mit Antrag vom 09.03.2001 beantragt die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen für die nächste Sitzung des Straßenverkehrsausschusses die Punkte

1. Durchfahrtsregelung Mühlenstraße
- und
2. Verbesserung der Situation im Kreuzungsbereich Mühlenstraße / Westicker Straße vorzusehen.

Folgendes soll durch den Straßenverkehrsausschuss beschlossen werden:

Zu 1: Die bisher bestehenden Regelungen werden beibehalten.

Zu 2: Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Maßnahmen auf ihre Machbarkeit hin zu untersuchen und ggf. zu realisieren:

- a) Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Westicker Straße auf 50 km/h im Kreuzungsbereich Mühlenstraße/Westicker Straße (möglicherweise als Sofortmaßnahme)
- b) Beleuchtung der beiden Bushaltestellen (Kreuzweg) an der Mühlenstraße und damit gleichzeitig Fortführung des Wartehallenprogramms
- c) Einrichtung von ein oder zwei Querungshilfen auf der Westicker Straße (mindestens aber auf der westlichen Seite wegen der Bushaltestellen)
- d) (In Ergänzung zu c.) Änderung des Zuschnitts der Fahrbahnen und der Einmündungen auf der Westicker Straße und auf beiden Seiten der Mühlenstraße.
- e) Nach Abfrage bei den Anwohnern Einrichtung einer Zonenhalteverbotsbeschilderung im Verlauf der nördlichen Mühlenstraße (ähnlich wie bereits an der südlichen Mühlenstraße praktiziert).

In der Begründung zu 1. plädiert die SPD-Fraktion zur Beibehaltung des bisherigen Durchfahrtsverbots für Lastkraftwagen über 7,5 t in der Zeit von 20.00 bis 8.00 Uhr, weil einer generellen Sperrung für den LKW-Verkehr über 7,5 t der Kreis Unna als zuständiger Straßenbaulastträger aufgrund der Zählungsergebnisse nicht zugestimmt wird. Die bestehende Sperrung sollte allerdings aufrecht erhalten werden.

Die zu 2. beantragten Maßnahmen sollen zu einer besseren Verkehrssicherheit in dem Kreuzungsbereich beitragen. Die SPD-Fraktion bittet um umgehende Überprüfung durch die Verwaltung und Abstimmung mit der Kreisverwaltung Unna. So weit umfangreiche bauliche Maßnahmen beantragt sind, sollen diese spätestens mit dem Bau des Kreisverkehrs an der Einmündung Westicker Straße/Königstraße realisiert werden.

Im Hinblick auf die Sperrung für den Lastkraftverkehr über 7,5 t in der Zeit von 20.00 bis 8.00 Uhr ist vorgesehen, entsprechende Gespräche mit der Kreisverwaltung Unna zu führen.

Nach Meinung der Polizeistation Kamen und der Verwaltung sind die vorgeschlagenen Maßnahmen zu Punkt 2 (Verkehrssicherheit) aus folgenden Gründen zu stützen:

Der Straßenquerschnitt der Westicker Straße ist im Kreuzungsbereich der Mühlenstraße durch die zusätzlich vorhandenen Linksabbiegespuren sehr weit konzipiert und aufgrund dieser Tatsache für Fußgänger bei Fahrzeugverkehr schlecht in einem Zug zu überqueren. Querungen sind in diesem Bereich verhältnismäßig häufig, da die auf der Westicker Straße liegenden Bushaltestellen erreicht werden müssen (beide Fahrtrichtungen) und auf der nördlichen sowie der südlichen Mühlenstraße eine nicht unbedeutende Wohnbebauung vorhanden ist, was sich dadurch widerspiegelt, dass in beiden Bereichen eine geschlossene Ortslage ausgeschildert ist.

Seitens der Verwaltung konnte hier während der vorgenommenen Zählungen ein nicht unerheblicher Fußgänger- wie Radfahrerverkehr vom südlichen zum nördlichen Bereich der Mühlenstraße bzw. umgekehrt festgestellt werden.

Auch die Einrichtung einer eingeschränkten Haltverbotszone im Verlauf der nördlichen Mühlenstraße wird getragen.

Aus den genannten Gründen schlägt die Verwaltung eine entsprechende Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Straßenbausträger, der Kreisverwaltung Unna, mit dem Ziel vor, die Maßnahmen in nächster Zeit umzusetzen.

# SPD

## FRAKTION IM RAT DER STADT KAMEN

SPD-Fraktion - 59172 Kamen - Postfach 1580

☎ 02307/148115

Herrn Bürgermeister  
Manfred Erdtmann

- im Hause -

Stadt Kamen	
Vorzimmer Bürgermeister	
12. MRZ. 2001	
FB/Dez	Anl.
30	

BM	St. L	Dez. I
14/3	14/3	12/12
Dez. II	Dez. III	
14/3	14/3	

12.3.01  
12.3.01  
09.03.2001

Sehr geehrter Herr Erdtmann,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt, für die nächste Sitzung des Straßenverkehrsausschusses die Punkte

### 1. Durchfahrtsregelung Mühlenstraße und

### 2. Verbesserung der Situation im Kreuzungsbereich Mühlenstraße/Westicker Straße

vorzusehen.

Der Straßenverkehrsausschuß möge beschließen:

Zu 1: Die bisher bestehenden Regelungen werden beibehalten.

Zu 2: Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Maßnahmen auf ihre Machbarkeit hin zu untersuchen und ggfls. zu realisieren:

- Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Westicker Straße auf 50 km/h im Kreuzungsbereich Mühlenstraße/Westicker Straße (möglicherweise als Sofortmaßnahme).
- Beleuchtung der beiden Bushaltestellen (Kreuzweg) an der Mühlenstraße und damit gleichzeitig Fortführung des Wartehallenprogramms.
- Einrichtung von ein oder zwei Querungshilfen auf der Westicker Straße (mindestens aber auf der westlichen Seite wegen der Bushaltestellen).
- (In Ergänzung zu c.) Änderung des Zuschnitts der Fahrbahnen und der Einmündungen auf der Westicker Straße und auf beiden Seiten der Mühlenstraße
- Nach Abfrage bei den Anwohnern Einrichtung einer Zonenhalteverbotsbeschilderung im Verlauf der nördlichen Mühlenstraße (ähnlich wie bereits an der südlichen Mühlenstraße praktiziert).

### Begründung

Zu 1.: Nach intensiver Beratung und nach Auswertung aller Fakten ist die SPD-Fraktion der Auffassung, den Status quo zu erhalten. Hierzu trägt vor allen Dingen das Ergebnis der neuesten Verkehrszählungen bei. Es ist nicht zu erwarten, daß der Kreis als zuständige Ordnungsbehörde auf der Basis dieser Zahlen aktuell einer Sperrung für den Lkw-Verkehr zustimmen würde.

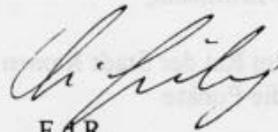
Dagegen hält die SPD-Fraktion daran fest, die nächtliche Sperrung für den Schwerlastverkehr, für die sie sich damals intensiv eingesetzt hat, auf alle Fälle beizubehalten.

Zu 2.: Die SPD-Fraktion stützt alle Maßnahmen, die auf eine Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Mühlenstraße respektive am Kreuzungsbereich Mühlenstraße/Westicker Straße abzielen. Die oben gemachten Anregungen und Vorschläge sind nach Auffassung der SPD-Fraktion geeignete Schritte auf diesem Wege. Eine umgehende Überprüfung durch die Verwaltung und gleichzeitige Gespräche mit der Kreisverwaltung können hier zu einer schnellen Verbesserung der Verkehrssituation beitragen.

Sofern umfangreiche bauliche Maßnahmen beantragt sind, legt die SPD-Fraktion Wert darauf, daß diese spätestens mit dem Bau des Kreisels an der Einmündung Westicker Straße/Königstraße realisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Madeja  
Fraktionsvorsitzender



F.d.R.  
Christian Frieling